

Vor- und Nachsorge PDF

## **HYALURON FILLER**

## BEHANDLUNGSABLAUF

1. Vorbesprechung
2. Gründliche Desinfektion
3. Markierung bei Wangen und/oder Kinn Filler
4. Injektion der Hyaluronsäure mittels einer dünnen Nadel
5. Leichte Massage und Reinigung der behandelten Zonen
6. Besprechung der Nachsorge für Zuhause

## VORSORGE

**Auf S.3 den Abschnitt “Nicht geeignete Personen” im PDF aufmerksam durchlesen. Falls einer oder mehrere Punkte zutreffen, den Termin frühzeitig annulieren siehe AGB's.**

- 1 Woche vorher keine Blutverdünnenden Medikamente/Supplemente einnehmen wie z.B. Aspirin, Ibuprofen, Fischöl etc.
- 1 Tag vorher kein Alkohol, Koffein oder Teein konsumieren wie z.B. Energydrinks, Redbull, CocaCola, IceTee, Kaffee, Matcha etc.
- Am Tag der Behandlung keine Betäubungscreme auf die Lippen auftragen
- Am Tag der Behandlung vorher etwas essen

- \* Um allfälligen Schwellungen vorzubeugen kannst du prophylaktisch 2 bis 3 Tage vor der Behandlung Arnika Globulis einnehmen.
- \* Falls du bereits einmal Herpes hattest, empfehlen wir dir prophylaktisch sowie nach der Behandlung antivirale Medikamente (z.B. Valtrex) einzunehmen um so einen weiteren Herpesausbruch und damit verbundene Wundheilungsstörungen vorzubeugen.

## NACHSORGE

Nach **Lippen Filler** die Lippen bis zur **obligatorischen** Nachkontrolle/Massage nach 1 bis 2 Wochen **nicht** selber massieren!

- 24h kein Make-Up
- 24h die behandelten Zonen nicht mit undesinfizierten Händen berühren
- 48h kein Sport, Schwimmen und/oder Baden
- 1 Woche keine direkte Sonneneinstrahlung, Solarium, Sauna, Dampfbad
- 2 Wochen keine Laser- und/oder kosmetische Behandlungen der behandelten Zone/-n.
- 2 Wochen Alkohol und rauchen vermeiden
- 2 Wochen lang zwei bis drei Liter Wasser am Tag trinken
- Bei blauen Flecken (Hämatomen) bei Bedarf Arnika Creme mit desinfizierten Händen auftragen
- Bei Schwellungen mit einem desinfizierten und in einem sauberen Tuch eingewickeltem Kühlpad ohne Druck auszuüben kühlen
- Um einer Lippen-Fillermigration vorzubeugen und die injizierte Form aufrechtzuerhalten empfehlen wir alle drei bis vier Monate eine Lipflip Botox Behandlung.

## NICHT GEEIGNETE PERSONEN

- Personen unter 18 Jahren
- Schwangere oder sich in der Stillzeit befindende Personen
- Personen mit Nadelphobie
- Personen die an Anaphylaxie leiden
- Personen die bereits Biopolymer (Aquafilling) oder Silikoninjektionen in der zu behandelnden Zone hatten
- Personen die bereits eine Behandlung mit PDO Fäden (Fadenlifting) in der zu behandelnden Zone hatten
- Personen die Aknemedikamente nehmen und/oder diese weniger als 6 Monate zuvor abgesetzt haben (z.B. Isotretinoin/Tretinac)
- Personen die Antibiotika und/oder Kortison einnehmen
- Personen mit einer akuten Entzündung/Hauterkrankung an der zu behandelnden Zone (z.B. Akne, Ekzeme)
- Personen mit einer akuten und/oder abheilenden Herpesinfektion
- Personen mit Unverträglichkeit/Allergie auf Produktbestandteile (z.B. Hyaluronsäure, Lidocain)
- Personen mit einer akuten und/ oder chronischen Erkrankung (z.B. Grippe, Neurodermitis) -> Gibt einige Ausnahmen

## RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

- Kurzzeitiges Taubheitsgefühl durch die lokale Betäubung
- Knubbel, Unebenheiten und Asymmetrien -> **nicht selber massieren**
- Rötungen, Schwellungen und Blutergüsse
- Leichte bis mittlere Schmerzen
- Druck- und Spannungsgefühl
- Verstärkte Sichtbarkeit der Fordyce Drüsen
- Herpesausbruch (selten) - Bei Herpesausbruch sofort antivirale Medikamente (z.B. Valtrex) einnehmen.
- Filler Migration (selten)
- Infektionen (sehr selten)
- Granulome (sehr selten)
- Tyndall Effekt (sehr selten)
- Malar Edema (sehr selten)
- Nekrose (sehr selten)
- Allergische/Anaphylaktische Reaktion (sehr selten)
- Erblindung (sehr selten)

Dies sind nur die häufigsten Risiken und Nebenwirkungen, also keine vollständige Liste. Holen Sie sich sofort medizinische Hilfe, wenn Sie Anzeichen einer allergischen Reaktion haben, wie z.B. Schwierigkeiten beim Atmen, plötzlich starke Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge, Rachen oder anderen Körperteilen.

Zögern Sie nie skkins zu kontaktieren und melden Sie sich ausserhalb der Telefonzeiten direkt bei folgenden Nummern:

Ärztefon Zürich: 0800 33 66 55

Notfallnummer: 144 (Bei akuter Lebensgefahr)